

Tschinkel, C. C. (2014): *Popakusmatik 1.0* in: *Überschreitungen I, Projektentwürfe und performative Beiträge*, herausgegeben von Heimo Ranzenbacher, Liquid Music, Judenburg, S. 132 – 148.

Die Herangehensweise in diesem Buch zu *Popakusmatik 1.0* besteht aus einem theoretischen Projektentwurf sowie dem Versuch einer allgemeinen Konzertbeschreibung.



... das „Assoziative Umfeld“ betreffender Auszug aus den Intentionen der *Überschreitungen 1* im Vorwort des Herausgebers:

[...] In den Sudelbüchern Georg Christoph Lichtenbergs heißt es „Man muß mit Ideen experimentieren“. Lisa Randall stellt in ihrem Abriss aktueller Vorstellungen und Theorien über verborgene Dimensionen des Universums von Anfang an klar, „dass natürlich nicht alle neuen Ideen sich als richtig erweisen werden [...]. Aber die Spekulation ist die einzige Möglichkeit, Fortschritte zu machen“, und der britische Philosoph und Mathematiker Alfred North Whitehead erkennt im Wesen der Spekulation, über die unmittelbar gegebenen Tatsachen hinauszugehen, die Aufgabe: „das Denken schöpferisch in die Zukunft wirken zu lassen.“ Nicht zuletzt schwingt damit die Idee von „Science Fiction“ in Stanisław Lem (Miss-) Verständnis mit, wonach ihre Bezeichnung für ihn „wissenschaftliche Strenge und zugleich das Privileg schöpferischer Freiheit (verhieß), welches die Kunst noch gewährt“. [...]

(Heimo Ranzenbacher)